Task-Sheet 8

VWL – Frankfurt University

Januar 2022

Erarbeiten Sie im Selbststudium die folgenden Fragen und entschuldigen Sie bitte diese außerordentlichen Methoden der Wissenserarbeitung, aber besondere Situationen erfordern besondere Lösungen.

Versuchen Sie die Inhalte auf wenige Stichworte zusammen zu fassen oder einen kausalen Zusammenhang herzustellen. Des Weiteren versuchen sie diese Antworten soweit vorzubereiten, dass sie eine kurze Zusammenfassung oder Erläuterung der Topics den Anderen zur Verfügung stellen könnten oder vorstellen könnten. Nutzen sie hierfür gerne digitale Medien (zB ppt). Aber alles immer auf freiwilliger Basis und keine Verpflichtung.

Ein intensives Lesen der relevanten Slides hilft manchmal auch schon viel und wäre sicherlich ein erster Schritt. Bei den Slides fokussieren sie sich auf Costs, Perfect Competition und Monopoly. Die unteren Aufgaben beschäftigen sich mit Unternehmen und der unterschiedlichen Anzahl und des Marketshares in verschiedenen Branchen. Ich erachte es als sinnvoll sich intensiv mit der Thematik auseinander zu setzten und werde ihnen am Freitag per Online-Vorlesung die Inhalte zusammenfassen.

Vielen Dank für ihr Verständnis und viel Erfolg für ihr Gelingen. Sie erreichen mich per E-Mail unter [mail@markus-heilig.com](mailto:mail@markus-heilig.com)

Schreiben sie einfach bei Fragen und ich freue mich auf ihre Ausarbeitungen…

Bis nächste Woche – und bleiben sie gesund.

Markus Heilig

Frage 0)  
Analysieren sie grafisch die Kosten und die Durchschnittskosten (ATC). Gehen sie des Weiteren davon aus, dass bei einer zunehmenden Menge (q) und einer Annäherung der Menge an die Kapazitätsgrenze, die ATC sich auch erhöhen. Versuchen sie dafür Gründe zu finden.

Frage 0.1)   
Des Weiteren haben ATC und die Grenzkosten (MC) einen Schnittpunkt im Minimum von ATC. Warum muss dieser Schnittpunkt im Minimum von ATC sein?

Frage 1)  
Unter der Annahme, dass alle Unternehmen ihr Gewinnmaximum anstreben, leiten sie die dafür die mathematisch notwenige Bedingung ab. Nutzen sie hierfür die folgende Gleichung:

Umsatz (P\*Q) – Kosten (fixe Kosten + variable Kosten \*Q) = Gewinn

Frage 2)   
Analysieren sie den Markt für Döner und versuchen sie die Eintritts- und Austrittsbarrieren zu bestimmen. Stellen sie ihre Situation in einem Angebots- und Nachfragediagramm dar und bestimmen sie hierzu die Elastizitäten der jeweiligen Funktionen.

Frage 3)  
Ausgehend von Frage 2, dem Markt für Döner, und den Annahmen der beiden Funktionen und den Annahmen über die Barrieren vervollständigen sie jetzt das Diagramm und gehen sie davon aus, dass sofern es Gewinne in diesem Markt zu realisieren gibt, weitere Anbieter in diesen Markt eintreten und bei Verlusten austreten ohne dass dabei Eintritts- bzw. Austrittskosten anfallen. Was wird zwingend in diesem Modell mit diesen Annahmen resultieren, sprich was bedeutet dies für den Preis eines Döners auf diesem Markt mit diesen Annahmen.

Frage 4)   
Listen sie mindestens fünf weitere Branchen / Märkte auf, in denen dieses Konstrukt des Wettbewerbs und seinen Implikationen auf die Preise, vorherrschen.

Frage 5)  
Ausgehend von dem Task-Sheet 2 und den Durchschnittskosten (ATC) und den Grenzkosten (MC) bestimmen sie den Gewinn der Anbieter grafisch, wenn a) die zu produzierende Menge für das Gewinnmaximum über dem Schnittpunkt von ATC und MC liegt und b) wenn selbige geringer ist.

Frage 6)  
Gibt es Situationen in der kurzen Frist in denen sie die Produktion von Gütern / Dienstleistungen empfehlen würden und wie würden die Anforderungen an den Preis aussehen, wenn sie produzieren lassen würden.

Frage 7)  
Was ergibt sich in der langen Frist für Anforderungen an den Preis damit ein Unternehmen produziert?

Frage 8)  
Wenn sie an diesem Punkt angekommen sind, müssten sie „eigentlich“ in der Lage sein und begründen können warum Drogendealer bei ihrer Mutter wohnen… Nutzen sie hierfür gerne auch folgenden TED.com Beitrag: <https://www.ted.com/talks/steven_levitt_the_freakonomics_of_crack_dealing>